



Jakobsweg – auf Empfehlung des Rother Wanderführers

- Die Essenz des alten Pilgerweges nach Santiago de Compostela
- Die 9 wichtigsten und reizvollsten Wanderetappen
- Unvergessliche Begegnungen mit Pilgern, Land und Leuten

Die Essenz des alten Pilgerweges zum Grabe des Apostels Jakobus auf 9 erlesenen Wanderetappen, empfohlen von Jakobsweg-Expertin Cordula Rabe im bewährten Wanderführer aus dem Traditionsverlag Rother. Wir erleben die wichtigsten Monumente und reizvollsten Landschaften auf Europas Kulturweg Nummer 1!

In einer Kombination aus Busfahrten und Wanderabschnitten legen wir die fast 800 überaus abwechslungsreichen Kilometer von den Pyrenäen bis Santiago de Compostela in 12 Tagen zurück. Nur mit dem Tagesrucksack als Gepäck bewältigen wir die ausgewählten, überwiegend leicht zu wandernden Etappen ohne Probleme. Wer will, kann sich einen Pilgerpass ausstellen lassen und Etappenstempel sammeln. Unterwegs kehren wir entweder in urige Pilgergasthäuser ein oder machen Picknick an beschaulichen Plätzen am Wegesrand. Ein reichhaltiges Kulturprogramm und persönliche Begegnungen mit Einheimischen sowie der Austausch mit anderen Pilgern runden diese Reise ab.

Neben den geschichts- und kulturträchtigen größeren Städten im Norden Spaniens, wie Pamplona, Burgos, León, Astorga und natürlich Santiago de Compostela, kommen wir durch viele kleine, aber ebenso bedeutende, oft noch mittelalterlich anmutende



Pilgerorte. Reiseleiter sowie lokale Führer führen uns kenntnisreich in die vielen Aspekte und Legenden der Jakobusgeschichte und des Pilgerwesens ein. Das zweifelhafte Vergnügen, in Pilgerherbergen übernachten zu müssen, ersparen wir uns! Komfortable Unterkünfte gewährleisten die nötige Erholung nach unseren Pilgertagen.

Folgen wir den gelben Pfeilen! Große Erfahrungen und bewegende Momente auf dem Sternenweg nach Santiago de Compostela in Nordspanien liegen vor uns. Buen Camino!

Unser Reiseverlauf

1. Tag

Flug von Deutschland über Madrid nach **Pamplona**, der Hauptstadt Navarras. Bustransfer zu unserem komfortablen Drei-Sterne-Hotel in Pamplona, in dem wir die ersten beiden Nächte verbringen. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen kleinen Stadtbummel. Wer Lust hat kann dem legendären Café Iruña, Ernest Hemingways Stammkneipe, einen Besuch abstatten. Am Abend gemeinsames Begrüßungs-Abendessen.

2. Tag *Gehzeit ca. 4 h, +50, -200 Hm*

Etappe Roncesvalles – Pamplona mit Wanderstrecke **Roncesvalles – Linzoain** (s. Rother Wanderführer S. 56 ff.). Nach dem Frühstück Transfer nach Roncesvalles. Bevor wir die Rucksäcke schultern und unsere erste Pilgerstrecke angehen, holen wir uns den Segen „Unserer Jungfrau von Roncesvalles“ in der Stiftskirche und besichtigen Teile der Klosteranlage. Wir beginnen unsere heutige Etappe beim Rolandsdenkmal auf dem Ibañeta-Pass. „Buen Camino“ lautet ab jetzt der aufmunternde Pilgergruß allerorten. Dichte Wälder, Weiden und malerische baskische Bergdörfer säumen den Pilgerweg hinab ins südliche Pyrenäenvorland. Transfer nach Pamplona und Übernachtung.

3. Tag *Gehzeit ca. 4 h, +230, -390 Hm*

Etappe Pamplona – Logroño mit Wanderstrecke **Zariquiegui – Puente la Reina** (s. Rother Wanderführer S. 66 ff.). Auf unserem Pamplona-Rundgang erfahren wir an Originalschauplätzen das Kurioseste über die waghalsige Stierhatz während der San Fermes Patronatsfeiern, die mit der literarischen Schützenhilfe Hemingways Weltruhm erlangt haben. Nach kurzer Anfahrt pilgern wir hinauf zum Alto de Perdón, der Gnadenhöhe, von wo wir mit weitem Blick ins weite Land schon unser Tagesziel Puente la Reina ausmachen können. Weiterfahrt über das Kloster Irache mit der famosen Weinquelle nach Logroño.



4. Tag *Gehzeit ca. 4 h, +50, -270 Hm*

Etappe Logroño - Burgos mit Wanderstrecke **Nájera – Cirueña** (s. Rother Wanderführer S. 89 ff.). Nach dem Kulturgenuss, dem Kloster Santa María La Real und Stätte eines Marienwunders, ziehen wir durch die Weinberge auf dem Jakobsweg nach Santo Domingo de la Calzada, wo der Heilige Jakobus mit dem Hühnerwunder für eine der schönsten Jakobsweglegenden gesorgt haben soll. Busfahrt nach Burgos – der Jakobsweg meist in Sichtweite – und Bezug unseres Hotels. Je nach Ankunftszeit bleibt vor dem Abendessen noch Zeit für einen ersten Stadtbummel.

5. Tag *Gehzeit ca. 4 h, +114, -314 Hm*

Etappe Burgos - León mit Wanderstrecke **Hontanas – San Nicolás de Puente Fitero** (s. Rother Wanderführer S. 111 ff.). Vormittags geführte Stadtbesichtigung in Burgos mit der in jeder Hinsicht herausragenden Kathedrale (Weltkulturerbe!). Transfer nach Hontanas. Kastilische Hochebene pur, Jakobsweg pur – dünnbesiedelte Hügellandschaft mit eingesprenkelten Ortschaften, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Durch die grenzenlosen Weiten der Getreidefelder führt uns der Pilgerweg von Hontanas über das Konvent San Antón in die oasenhafte Flussaue des Río Pisuerga. In Frómista besichtigen wir ein Juwel der nordspanischen Romanik, die Kirche San Martín. Weiterfahrt nach León und Übernachtung.

6. Tag *Gehzeit ca. 4 h, +60, -30 Hm*

Etappe León - Astorga mit Wanderstrecke **Puente de Órbigo – Astorga** (s. Rother Wanderführer S. 140 ff.). Ein Taum in Glas erwartet uns in León, wenn wir als Höhepunkt der Stadtbesichtigung die schönste gotische Kathedrale Spaniens besichtigen. Dann Transfer nach Puente de Órbigo. Wie die römischen Legionen, napoleonischen Heere und Millionen von Pilgern vor uns queren wir den Río Órbigo auf der berühmten zwanzigbogigen Natursteinbrücke. Stille Bauerndörfer, hochgeschossene Pappelhaine und niedere Steineichenwälder säumen unseren Weg nach Astorga. In der alten Römerstadt Asturica Augusta erfreuen wir uns an der Kreativität Antoni Gaudís, dessen fantasievoller „Erzbischöflicher Palast“ heute als Pilgermuseum dient.

7. Tag *Gehzeit ca. 4 h, +370, -387 Hm*

Etappe Astorga – Ponferrada mit Wanderstrecke **Rabanal del Camino – El Acebo** (siehe Rother Wanderführer S. 148 ff.). Die Anfahrt zu unserer heutigen Bergstrecke über die



Montes de León unterbrechen wir im Vorzeigedorf Castrillo de los Polvazares, einem Schmuckstück der hier populären Natursteinarchitektur. Auf halber Höhe zum Pass beginnen wir mit dem Anstieg zur beliebten Pilgerstation des Cruz de Ferro. Dort legen wir nach alter Pilgertradition unsere mitgebrachten Steine auf den berühmten Merkurshaufen. Erhaben der Blick auf die sich ankündigenden Höhenzüge Galiciens und das riesige Hochtal des Bierzo.

8. Tag *Gehzeit ca. 4 h, +140, -240 Hm*

Etappe Ponferrada - Portomarín mit Wanderstrecke **Sixto (A Pena) – Portomarín** (s. Rother Wanderführer S. 174 ff.). Nach dem Frühstück Fahrt nach O’Cebreiro, ein kleiner Weiler aus typisch keltiberischen Rundhütten aus Stein und Ried. Über das Kloster Samos (Außenbesichtigung) fahren wir weiter zum Beginn der Wanderstrecke und genießen dann pilgernd einen der schönsten Abschnitte des Jakobsweges. Nur noch 100 km bis Santiago, zeigt bei A Brea der am meisten herbei gewünschte Kilometerstein des Jakobswegs an.

9. Tag *Gehzeit ca. 4 h, +60, -100 Hm*

Etappe Portomarín - Arzúa mit Wanderstrecke **Lestedo – O Coto** (s. Rother Wanderführer S. 177 ff.). Wir verlassen Portomarín und den Miño-Fluß und treffen in Vilar de Donas nach Möglichkeit einen liebenswerten Herrn namens Jesús, der uns eine kleine aber schöne romanische Kirche aufschließt, die innen mit gotischen Fresken und Sarkophagen der Santiagoritter überrascht. Den heutigen beschaulichen Pilgerabschnitt lassen wir in der Bar „Die zwei Deutschen“ (ehemalige Gastarbeiter) ausklingen.

10. Tag *Gehzeit ca. 4 h, +70, -110 Hm*

Etappe Arzúa – Santiago de Compostela mit Wanderstrecke **Amenal – Santiago de Compostela** (s. Rother Wanderführer S. 183 ff.). Der letzte Abschnitt! Selbst müde Pilger bekommen so kurz vor dem Ziel noch einmal einen Motivationsschub. Auf dem „Berg der Freude“, nach abwechslungsreichem Auf und Ab durch galicische Hügellandschaft mit duftenden Eukalyptuswäldern, freuen wir uns mit den anderen Pilgern, dass wir die Apostelstadt greifbar nahe haben. Noch 4 Kilometer und wir sind am Pilgerziel angekommen!

11. Tag

Rührende Momente auf dem Vorplatz und in der Kathedrale, wenn Pilger aus aller Welt ihr Ziel erreicht haben! Unser Stadtführer vertieft unsere Kenntnisse der Jakobusgeschichte, führt uns kenntnisreich die wichtigsten Monumente der Stadt vor und gibt uns dazu noch Einblicke in die galicische Lebensart. Am Abend lassen wir unsere erlebnisreiche Pilgerreise beim Abschiedessen ausklingen.

12. Tag

Transfer zum Flughafen und Rückflug von Santiago de Compostela über Madrid nach Deutschland.

Leistungen

- Linienflug in der Economy-Class von Frankfurt nach Pamplona und zurück von Santiago de Compostela
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- alle Transfers laut Programm
- Begleitbus mit Gepäcktransport
- 11 Übernachtungen; Übernachtungen in Hotels***, Übernachtungen in Hotels**, jeweils im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 11 x Halbpension
- 9 Wanderungen
- alle Eintritte laut Programm
- Stadtführungen mit örtlichem Führer in Burgos und Santiago
- Wanderreisen-Reiseleitung
- Rother Wanderführer
- Informationsmaterial

Zusatzkosten

- Aufpreis Einzelzimmer
Zug zum Flug der Deutschen Bahn
- Flüge ab anderen Abflughäfen nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis:
Berlin Düsseldorf München
Hannover weitere auf Anfrage

Verlängerungsmöglichkeit

Wir empfehlen wegen der Anreisefernung den Aufenthalt von mindestens 14 Tagen. Gerne beraten wir Sie zu passenden Verlängerungsprogrammen.